

Gesellschaft für Geographie und Geologie • Bochum e. V.

Exkursionswart StD Hans-Peter Konopka
Bielefelder Weg 13, D-45659 Recklinghausen (Germany)
Tel. ..49/(0)2361/9049568; e-Mail: hanspkonopka@freenet.de



© Heinz Rymarczyk

Einladung zu einer geographisch-geologisch-biologischen Exkursion nach Namibia

Termin: Sonntag, 19. März 2017, bis Montag, 10. April 2017 (eine Verschiebung des Termins um einen Tag ist evtl. noch möglich, da derzeit die Flugzeiten noch nicht feststehen!)

Leitung und wissenschaftliche Exkursionsführung: Dipl.-Geologin Nicole Grünert, Windhoek

Ganz Namibia auf einer Exkursion! Auf unserer dreiwöchigen Studienreise werden fast alle interessanten geographischen, geologischen, biologischen und kolonialhistorischen Regionen des dünn besiedelten Landes im Südwesten Afrikas besucht. Außerdem werden auch aktuelle Probleme thematisiert und in einen gesamtäumlichen und historischen Rahmen gestellt.

Voraussichtlicher Reiseverlauf (Programmänderungen vorbehalten!): siehe Rückseite dieser Einladung; eine detailliertere Programmübersicht kann bei Exkursionswart angefordert werden!

Reisepreis p.P.: 3300.- € bei 14 Teilnehmern, 3500.- € bei 12 TN, 3650.- € bei 10 TN, zuzüglich Hin- und Rückflug (Preise derzeit bei ca. 750.- bis 1000.- €), EZ-Zuschlag 250.- €

Teilnehmerzahl: maximal 14, mindestens 10

Leistungen: Flüge von Frankfurt nach Windhoek und zurück; Steuern, Gebühren, Kerosinzuschläge; Fahrten in landesüblichen Kleinbussen; Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Lodges mit Bad (Ausnahme 12. Tag: Wüstenstation Gobabeb mit gemeinsamer Badbenutzung für 4 Personen; dort evtl. auch keine EZ verfügbar!); 12 x Halbpension (Frühstück und Abendessen), sonst nur Frühstück; sämtliche Eintrittsgelder zu Claims, Minen, Wildreservaten und Nationalparks; qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Nicht im Reisepreis eingeschlossen: weitere Getränke und Mahlzeiten; **Reiserücktrittskostenversicherung und Auslands-krankenversicherung (dringend empfohlen!);** persönliche Ausgaben und individuelle Trinkgelder; Rail & Fly auf Anfrage

Wichtiger Hinweis: Die Gesellschaft für Geographie und Geologie Bochum e.V. tritt nur als Reisevermittler auf. Der ordnungsgemäße Reiseablauf wird von einem autorisierten Reiseveranstalter (Hardrock Safaris Windhoek, Namibia), der auch die rechtliche Gewährleistung und Haftung in der für das Reisegeschäft üblichen Art und Weise übernimmt, organisiert. Bei der Reise handelt es sich um eine Studienexkursion einer Fachgesellschaft, die der persönlichen und fachlichen Unterweisung sowie der Weiterbildung der teilnehmenden Mitglieder dient. **Nicht-Mitglieder** sind herzlich willkommen, müssen jedoch für das Jahr der Exkursionsdurchführung der Gesellschaft beitreten. Weitere Informationen zur Reise sind beim Exkursionswart erhältlich.

Anmeldung: Rechtlich verbindliche Anmeldungen (d.h. dass ein kostenfreier Rücktritt nicht möglich ist!) können ab sofort beim Exkursionswart erfolgen; **Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2016.** Nach Bestätigung der Anmeldung durch den Exkursionswart wird zunächst eine **Anzahlung von 1000.- €** erbeten auf folgendes Konto unter dem Stichwort *Namibia Geo-Exkursionen Hans-Peter Konopka, DE82 4265 0150 1111 0473 44*
Kreditkartenzahlungen sind aus technischen Gründen **nicht möglich!**

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: Hans-Peter Konopka, Bielefelder Weg 13, 45659 Recklinghausen

✂ -----
Verbindliche Anmeldung zur Namibia-Exkursion

Vor- und Nachname: EZ: ja () nein () (bitte ankreuzen)

Vor- und Nachname: - EZ: ja () nein () (bitte ankreuzen)

Straße, PLZ, Ort: Tel.:

e-Mail-Adresse:

Mitglied der Gesellschaft für Geographie und Geologie Bochum: ja () /nein ()

Datum und Unterschrift:

Voraussichtlicher Reiseverlauf in Stichworten (Änderungen vorbehalten!):

Gesellschaft für Geographie und Geologie • Bochum e. V.

Exkursionswart StD Hans-Peter Konopka
Bielefelder Weg 13, D-45659 Recklinghausen (Germany)
Tel. ..49/(0)2361/9049568; e-Mail: hanspkonopka@freenet.de



© Heinz Rymarczyk

- 1. Tag** (Sonntag, 19.3.2017): Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt; Direktflug nach Windhoek
- 2. Tag** (Montag, 20.3.2017): Morgens Ankunft in Namibia, Transfer nach Windhoek; erste Übersicht über die Hauptstadt, ggf. Besuch des Geol. Museums; Ü in Windhoek
- 3. Tag** (Dienstag, 21.3.2017): Besuch einer Rinderzuchtfarm (Landwirtschaft und Landfrage); Ü Windhoek
- 4. Tag** (Mittwoch, 22.3.2017): Stadterkundung Windhoek mit Township Katutura; Ü Windhoek
- 5. Tag** (Donnerstag, 23.3.2017): Fahrt in die Kalahari (Mesosaurus-Fossilien, Köcherbaumwald); Ü am Fischfluss-Canyon
- 6. Tag** (Freitag, 24.3.2017): Fischfluss-Canyon; Ausflug nach Ai-Ais; Ü am Fischfluss-Canyon
- 7. Tag** (Samstag, 25.7.2017): Weiterfahrt durch die Wüste nach Lüderitz (u.a. Besuch der wilden Pferde der Namib); Ü Lüderitz
- 8. Tag** (Sonntag, 26.3.2017): Tagesexkursion in das Diamantensperrgebiet und zum Bogenfels; Ü in Lüderitz
- 9. Tag** (Montag, 27.3.2017): Geisterstadt Kolmanskop; Weiterfahrt zum Naukluft-Gebirge; Ü dort
- 10. Tag** (Dienstag, 28.3.2017): Geologische Wanderung durch die Köcherbaumschlucht; Ü am Naukluft-Gebirge
- 11. Tag** (Mittwoch, 29.3.2017): Sesriem-Canyon und Riesendünen im Sossusvley; Ü am Rand der Namib
- 12. Tag** (Donnerstag, 30.3.2017): Fahrt durch die Namib zur Wüstenforschungsstation Gobabeb (Wüstenökologie); Ü dort
- 13. Tag** (Freitag, 31.3.2017): zurück durch die Namib nach Swakopmund, unterwegs Besuch der Welwitschia mirabilis; Ü
- 14. Tag** (Samstag, 1.4.2017): Ausflug Lagune und Hafen von Walvis Bay mit Bootstour; Ü in Swakopmund
- 15. Tag** (Sonntag, 2.4.2017): Fahrt ins Erongo-Gebirge mit Besichtigung der Philips-Höhle und Bull's Party (Granitverwitterung); Ü auf einer Gästefarm
- 16. Tag** (Montag, 3.4.2017): weiter zu den berühmten Felsgravuren von Twyfelfontein; Ü dort
- 17. Tag** (Dienstag 4.4.2017): Fahrt durch den versteinerten Wald zum Etoscha-Nationalpark; Ü dort
- 18./19. Tag** (Mittwoch/Donnerstag 5./6.4.2017): Wildbeobachtungen im Etoscha NP; Ü dort
- 20. Tag** (Freitag 7.4.2017): Weiterfahrt nach Tsumeb, Besichtigung des Geol./Mineral. Museums dort; Besuch des Hoba-Meteoriten; weiter zum Waterberg; Ü dort
- 21. Tag** (Samstag, 8.4.2017): Wanderung auf dem Waterberg-Plateau; Schlacht am Waterberg; Ü Lodge mit Möglichkeit zu astronomischen Beobachtungen
- 22. Tag** (Sonntag, 9.4.2017): Morgens Freizeit, mittags Rückfahrt nach Windhoek und Rückflug nach Frankfurt
- 23. Tag** (Montag, 10.4.2017): Morgens Ankunft in Frankfurt; individuelle Heimreise

Hinweis: Das Programm (nähere Einzelheiten, z.B. zu den Übernachtungsstandorten auf Nachfrage) erfasst einen großen Teil des Staatsgebiets von Namibia, daher sind z.T. lange Strecken zurückzulegen, viele davon auf unbefestigten Straßen (insgesamt ca. 5000 km); insgesamt sind die Reisebedingungen in Namibia jedoch viel komfortabler als in den meisten anderen Ländern Schwarzafrikas.